und Melodien garniert mit wild zerschnittenen Breakbeats. Dazu humoristische Samples (auf Track 3 singt ein Affe, da bin ich mir sicher), so wirkt das ganze auch nicht wie elitäre Kunstscheisse. LFO

OTTO VON SCHIRACH - EL GOLPE AVISA (RICE AND BEANS 006)

Schönes Kollagenlayout dieser 7
Track E.P. mit informativem Text
auf der Rückseite. Eine für Herrn
Schirach, den hier gibt es keinen
heftigen DSP-Core sondern Miami
Bass goes DSP. Minimaler Hiphop
mit Reaktor-Klicksen und fiesem
Darkside-Ambiente und gelegentlichen MC-Attacken. Rockt wie
Scheisse, dieses Gerät.
LFO

TACKLEBOX (MUSTIDELECIOUS 001)
Schon wieder eine Platte aus Miami
und wie mir jetzt erst auffällt
hat auch hier Herr von Schirach
mit einem Remix seine Hände im
Spiel. 4 Tracks gibt es zu bestaunen, davon 1 mal ein langsamer 4/4
Beat der nicht so mein Fall ist,
dann der besagte Remix von
Schirach (gewohnte Qualtiät) einen
2 mal undefinierbare Rhythmen mit
einer sagenhaft warmen Verzerrung,
der Sound ist extrem uunglaublich.
LFO

PRODUCER & HELLFISH - AUDIO NUNS (REBELSCUM 008)

Spätestens seit Neo-Rave ist Hellfish einer meiner Lieblingsacts: Gabber mit Hiphop-Skills zu einer Mööörder-Kombination verschmolzen. Seite A mit dem Titeltrack klöppelt schon mit einer guten Gabber n Noise Nummer los auf Seite B dann der finale Todesschuss mit "Information Centre"ein Hit schlechthin! Man sollte Rewinds auch auf Gabber-Partys einführen und diesen Track so mindestens 5 Mal hintereinander abspielen. Fetteste Gabberbeats gepaart mit saftigen Noise/ Filtersounds und einem Hiphop'n

Noise-Mittelteil. Gabber der nicht das geringste mit Holland-Quatsch oder kindischem deutschem Speedcore zu tun hat sondern mit Breakcore-Grooves nach vorne bollert. 10 von 10 Punkten. LFO

SPEEDFREAK - OLDSCHOOL? NEWSCHOOL? FUCK THAT! (SHOCKWAVE SH-2929) Shockwave und Speedfreak sind back und das in alter Frische. Das Shockwave-Logo hat sich geändert außerdem zeichnet sich ab dass man zu einem eigenen Stil gefunden hat. Schnell aber nicht auf Härte abzielend sondern eher auf einer Art Speedcore-Gabber-Rave (ich sage immer gerne "Ravecore" zu sowas). Senior Speedfreak läuft hier zur Höchstform auf und präsentiert eine Samplegewitter der skurrillen Sorte. Hier gibt es keine Beschränkungen oder Grenzen; von Prodigy über Dr. Motte zu B-Horror-Filmen wird hier alles verbraten was der Sampler schlucken kann. Das ganze ist höchst unterhaltsam und gleicht einer Zeitreise durch die Geschichte von Techno und der von Speedfreak. Als letzten der 4 Tracks gibt es dann einen Remix des Klassikers "Never Surrender" in 2 Teilen.

REVERSE 010 - LA PESTE

Neue Platte von Lapeste. 1 Track pro Seite. Die A Seite erfreut uns mit nem experimentellen Speedcoretrack in Frankreich-Manier, abgedrehte Beats, abge- drehte Sounds, braucht ne Weile um auf einen einzuwirken und dann merkt man auch wieviel in dem Track eigentlich drinsteckt. Nichts weltbewegendes, aber durchaus gut! Die andere Seite hört sich dann an wie ne Mischung aus Jean Michel Jarre und Game Boy auf Drogen mit Hardcorebeats, durchgeknallt aber ein bisschen langweilig wie ich finde. Achja beide Tracks zeigen sich durch hohe Soundqualität aus. Low Entropy

PRAXIS 37 - CRISIS THEORY

Eine neue Platte von Crisis Theory, dem Projekt von Christoph Fringeli und Hecate. Insgesamt 4 Tracks auf dieser Platte. Im Gegensatz zu ihrem SubVersion Release geht es bei den meisten Tracks weniger "steppig" zu; die Betonung liegt eher auf langsameren, industrialesquen Breax, das ganze eingepackt in schöne düstere Klang-gemälde aus Dronen und Flächen, lecker, echt Dark. Und Noizig natürlich auch! Für Pogo zwar eher weniger geeignet (oder doch?) aber aufjedenfall sehr einfallsreichere Platte die sich wohltuend vom Breakcore Einerlei abhebt

Low Entropy

REVERSE 013 - HECATE

Wer "Magic of Female Ejaculation" besitzt, weiss welcher Style ihn auf dieser Platte erwartet:
Broken Beats meets Industrial/Dark Ambient. Eher langsam die Tracks mit wenig Pogo-Faktor, aber hey, einige sind echt düster und kommen total gut! Auch fette Bassdrums werden teilweise eingesetzt. Wer auf Hecate's Sound steht, dem wird diese Platte sicherlich sehr gut gefallen!

Low Entropy

STILL RAVEN 01 - SUPERNAL

Neues Zhark Sublabel. Darke, industrial mässige Breakcoretunes, ähnlich Praxis 37, die Tracks sind eher "guter Durch- schnitt", bis auf B2; noizig und verzerrt bis zum Abwinken und dazu noch krass Düster! Verzweifelster Sound! Yeah, so muss es sein, ich wünschte alle Trax auf dieser Platte wärn so!

Low Entropy

HARDSEQUENCER - BRAINCRASH CD

Hardy Hardsequencer ist uns manchen von uns sicherlich noch als Kiddie-Ravefuzzy bekannt der Typ hat jedoch auch mal Hardcore gemacht wie diese CD beweist.

Breakbeat/Hardcore/Rave auf höchstem Kreativ-niveau! Zigtausend verwendete Sounds, Vocal-Samples. verspielt, abwechslungs- reich wie sonst wirklich kaum eine Produktion... die besten Tracks: Track 3 - Hypnotizing Unhappiness wirds jedoch dann schon gleich interessant: Oldschool Breakcore. erinnert an Hetzjagd Auf Nazis ist aber irgendwie besser. Der benutzte Synth ist einfach nur noch Geil!! Weiter zu Track 5, denn das ist der Oberhammer: Braincrash! Fängt an mit nem bekannten Alarm-Sound und dann wummert schon die Bassdrum rein, GEIL! Auf dem Level bleibt es dann auch gleich mit Track 6 - Explosiv Eruptions. Wieder ein hammergeiler Synth und ne wummernde Bassdrum. Track 11 -Feel So Good ist der ballerigste Track, Rotterdam Gabberstyle inklusive Oldschool Piano, yeah da kann keiner seine Füße ruhighalten! Low Entropy

SAOULATERRE/GAMABOY (SAM BOAT VINYL)

7 inch - dafuer extra fett.
saoulaterre rumpelt hier wie ein
schiffsmotor dahin... koennte eine
art tekno sein, aber dann ganz
eher ambient und fuer debil
tekker. gamaboy kommt mit zwei
elek-tro beat stuecken, einmal mit
einem sehr lustig klingenden bass
und einmal etwas duesterer. wenn
jemand merkwuerdige singles mag...
mr.pflastermaster

DAMAGE 002 - PARASITE

die zweite von peaceoffs sublabel. parasite startet mit seinem obligatorischen parasiten film sprachsample, dann gehts gleich weiter mit nem distorto hardcore jungle smoker attacke. das geht die ganze platte so weiter! Lauter krachige jungle hardcore breakschredder mit allem was dazu gehoert..dub bässe, stahlbohrerbässe, ragga und hiphop fetzen. eine hit platte. Angemerkt soll